Rennradreise Sizilien: von Syrakus durch die Iblei-Canyons zum Ätna

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Startpunkt der Reise ist Syrakus. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot nach Catania, dem nächstgelegenen Flughafen. Bitte sprechen Sie uns an.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens acht Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Bei dieser Reise stehen pro Tag zwei Levels zur Wahl. Sie können zwischen einer längeren, anspruchsvollen Variante und einer etwas kürzeren Tour mit weniger Höhenmetern auswählen, was Ihnen eher zusagt. Ein Wechsel des Levels je Tag ist möglich. Die genauen Kilometer- und Höhenmeterangaben finden Sie unter dem Reiseverlauf.

Begleitfahrzeug + Guide

Sie erhalten nach Ihrer Ankunft in Syrakus Informationen zu den einzelnen Etappen, darunter detaillierte Routenbeschreibungen mit Landkarten zur Orientierung. Unsere Kollegen vor Ort stehen Ihnen bei Problemen unterwegs zur Seite. Die Radreise erfolgt individuell, ohne Begleitfahrzeug, ohne Guide.

Unterkünfte

Sie wohnen in kleinen 3-4-Sterne-Hotels, in Caltagirone in einer ausgewählten B&B-Unterkünft (Frühstück inkludiert).

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Sizilien ist vom Mittelmeerklima geprägt. Es herrschen heiße Sommer und milde, regenreiche Winter vor. Die beste Reisezeiten sind Frühjahr und Herbst mit Durchschnittstemperaturen von 20 bis 24 Grad und mäßigem Niederschlag. In den Sommermonaten beträgt das mittlere Temperaturmaximum dreißig Grad.

Räder

Mit dem RRA Fastforward von Drössiger steht ein hochwertiges, regelmäßig gewartetes Alu-Mietrennrad mit Carbongabel und Shimano 105 Ultegra-Mix zur Verfügung. Übersetzung: 34-50 / 11-28 (2x11), Laufradsatz: Fulcrum Racing Quattro CX.

Alternativ kann auf Anfrage auch ein Carbonbike von BH gemietet werden (Ultegra Ausstattung): Übersetzung: 34-50 / 11-28 oder 11/30 (2x11)

Die Mieträder sind mit einem Reparaturkit (Reserveschlauch und Reifenheber) und einem Trinkflaschenhalter ausgestattet. Pro Buchung erhalten Sie eine Fahrradpumpe. Bitte beachten Sie, dass die Fahrräder nicht mit Klickpedalen ausgestattet sind. Bitte bringen Sie diese mit. Wir montieren diese gerne!

Reisebeschreibung

Highlights

- Zwei wählbare Levels je Etappe
- Zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten, u.a. in Syrakus, Noto und Modica
- Umrundung des Vulkans Ätna
- Mediterrane Landschaften mit Zitronen- und Olivenhainen
- Bademöglichkeiten

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise

Individuelle Anreise nach Syrakus. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihrer Anreise behilflich. Sprechen Sie uns einfach an. Nach der Ankunft erhalten Sie ein kurzes Briefing und Ihre Fahrräder. In Syrakus lebt die Antike. Lohnenswert ist ein Spaziergang durch die Altstadtinsel Ortygia, wo der restaurierte Apollotempel, der Domplatz und die Kathedrale zur Besichtigung einladen. Im griechischen Theater werden noch heute Schauspiele und Konzerte aufgeführt; Brot und Spiele gab es im römischen Amphitheater. Wer sich nach Entspannung sehnt, nimmt ein Bad im Meer. 1 ÜN in Syrakus. (- / - / -)

2. Tag: Von Syrakus nach Noto

Heute radeln Sie über das Iblei-Hochplateau. Zahlreiche Schluchten gestalten die Landschaft abwechslungsreich. Nachdem Sie Syrakus hinter sich gelassen haben, geht es bergauf zu den Climiti-Bergen, immer auf dem Bergkamm entlang. Kurz vor Sortino haben Sie gute Aussichten über die gesamte Ebene von Catania und auf den Vulkan Ätna, den Sie am siebten Reisetag umrunden. In Sortino beginnt eine rasante Abfahrt durch die Serpentinen des sogenannten „Fusco" ins Anapo-Tal. Danach geht es im abwechselndem Auf und Ab weiter zur Küste, bevor Sie die letzte anspruchsvolle Steigung zur Cavagrande del Cassibile in Angriff nehmen. Die erste Etappe endet in der Barockstadt Noto (1 ÜN). (kurze Variante: ca. 73km / 1200Hm; sonst ca. 129km / ca. 2215Hm) (F / - / -)

129 km / 2.215 HM

Kurze Variante 73 km/ 1.200 HM – Ohne Sortino und Cavagrande del Cassibile bergab

3. Tag: Von Noto nach Palazzolo Acreide

Die heutige Etappe demonstriert die abwechslungsreiche Landschaft des Iblei-Hochplateaus und zwei Juwele barocker Baukunst: die Orte Modica und Ragusa Ibla. Nach der ersten Steigung erreichen Sie Noto Antica, den historischen Teil Notos, der bei einem Erdbeben von 1963 wie ein Kartenhaus in sich zusammenbrach. Danach geht es weiter nach Castelluccio, bevor die Abfahrt ins Tal beginnt. Um nach Modica zu gelangen, nehmen Sie einen weiteren Pass in Angriff. In Modica und in Raquse Ibla, warten Bauwerke mit meisterlicher barocker Architektur. Vergessen Sie nicht, in Modica die typische Bitterschokolade mit Peperoni-Geschmack zu testen. Die Etappe endet in Palazzolo Acreide. 1 ÜN in Palazzolo Acreide (lange Variante: ca. 120km / ca. 2550Hm, kurze Variante: ca. 88 km / ca. 2.180Hm). (F / - / -)

Acreide. 120 km – 2.550 Hm

Kurze Variante 88 km / 2.180 HM – Ohne Castelluccio

4. Tag: Von Palazzolo Acreide nach Caltigirone

Auf Sizilien erstrecken sich zwei Bergketten: Im südöstlichen Teil die Monte Iblei, eingerahmt zwischen Caltagirone, der Tiefebene von Catania und dem Meer. Die Erhebungen sind zum größten Teil vulkanischen Ursprungs und zeichnen sich vor allem durch ihre stillen, von Flüssen und Bächen durchsetzten Landschaften, ihre Höhlen und smaragdgrünen Gewässer aus. Sie fahren in einem stetigen Auf und Ab zu den Erei-Bergen, einige Bergdörfer wie Cassaro, Ferla, Buccheri und Vizzini liegen auf dem Weg. Die Etappe endet in Caltagirone, der Hauptstadt des sizilianischen Keramikhandwerks (2 ÜN). (lange Variante: ca. 133km / ca. 2180Hm; kurze Variante: ca. 62km / ca. 920Hm) (F / - / -)

133 km / 2.180 Hm

Kurze Variante 62 km / 920 HM – ohne Cassaro, Ferla und Sortino

5. Tag: Rundstrecke zur Villa Romana del Casale

Der Tag beginnt mit einer Abfahrt von Caltagirone auf wenig befahrenen Straßen Richtung Piazza Armerina. Es besteht die Möglichkeit, die Mosaike der Villa Romana del Casale zu besichtigen. Diese Villa wurde erst 1950 entdeckt und ist das einzige erhalten gebliebene Beispiel der vielfarbigen Bodenmosaike aus der römischen Zeit. Nach der Besichtigung Rückkehr mit dem Fahrrad nach Caltagirone. Bemerkenswert sind auch die großen Kaktusplantagen (Fico d'India). (Lange Variante 96km / 1650Hm; kurze Variante 60km / 1155Hm – ohne Villa Romana (kurzer Umweg zur Villa Romana möglich). (F / - / -)

Lange Variante 96 km/1.650 HM

Kurze Variante 60 km / 1.155 HM – ohne Villa Romana (kurzer Umweg zur Villa Romana möglich)

travelteam GmbH | Lise-Meitner-Str. 2 | 79100 Freiburg
Telefon 0761 - 556 559 29 | E-Mail: info@biketeam-radreisen.de
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Ust.ID DE266129920
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär

6. Tag: Von Caltagirone nach Nicolosi

Heute gibt es nur eine Variante. Nachdem Sie Caltagirone verlassen, geht es zuerst bergab ins Tal bevor die erste Steigung des Tages ins kleine Bergdorf Mineo beginnt. Von Mineo pedalen Sie weiter nach Militello, eine kleine Stadt mit einem interessanten barocken Stadtzentrum. Danach in die Ebene von Catania mit vielen Zitrusplantagen Richtung Vulkan Ätna, der heute den ganzen Tag majestätisch im Blickfeld liegt. Mit etwas Glück bei guter Sicht, sehen Sie heute schon die Rauchwolken aus den Gipfelkratern aufsteigen. Ab Paternò geht es bergauf bis Nicolosi (2 ÜN), am Hang des Ätna, wo die heutge Etappe endet. (ca. 107km / 1560Hm) (F / - / -)

7. Tag: Rund um den Ätna

Die heutige Königsetappe, die Umrundung des Ätna, ist das Highlight einer jeden Rennradtour in Sizilien und ist selbst für ambitionierte Radsportler eine Herausforderung. Durch weitläufige, schwarze Lavafelder nagt das letzte Stück des ersten Anstiegs knapp an der Zweitausendermarke. Wir bieten zwei Varianten an: Bei der langen Tour werden ca. dreieinhalbtausend Höhenmeter auf einer Distanz von 150 km überwunden. Wem das zu knackig ist, verkürzt die Runde an der Nordseite des Vulkans und spart sich somit etwa 1170 Höhenmeter. Beide Varianten starten und enden in Nicolosi. (lange Variante: ca. 150km / ca. 3550Hm, kurze Variante: ca. 50km / ca. 1535Hm) (F / - / -)

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre individuelle Heimreise an oder verlängern Ihre Reise um ein paar Tage, denn in Sizilien gibt es noch viel mehr zu sehen. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

<u>Programmhinweise</u>

<u>Leistungen</u>

- 5 Übernachtungen mit Frühstück in 3-4-Sterne Hotels
- 2 Übernachtungen in B&Bs in Caltagirone und Valguarnera
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Kartenmaterial und GPS-Tracks
- Telefonische Erreichbarkeit (deutsch oder englisch)

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- Flughafentransfers
- Mittag- und Abendessen
- Getränke
- Radmiete
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder
- Kurtaxe (je Übernachtung ca. 1-3 Euro p.P.)